

138
Allgemeines Intelligenzblatt.

[Homburg v. d. Höhe.] Steckbrief.
369) Die unten signalisirten Wilhelm Heeger,
Schuhmachergeselle von hier und Philipp Volk,
Haarschneider von hier, wegen Theilnahme an re-
volutionären Verbindungen in Untersuchung, sind in
der leistungsfähigen Nacht aus ihren Gefängnissen
gebrochen und entwichen. Alle verbreitlichen Justiz-
und Polizei-Behörden werden daher ersucht,
auf jede geführliche Individuen zu fahnden und im
Betretungsfalle dieselben anzuzeigen und unter strenger
Gewalt anzuverhaften zu lassen.

- 1) Alter: 25 Jahre,
2) Größe: 5 Schuh 8 Zoll,
3) Haare: schwarzbraun,
4) Augenbraunen: dunkelblau,
5) Stirne: rund,
6) Augen: braun,
7) Nase: spitz,
8) Mund: breit,
9) Kinn: rund,
10) Gesicht: oval,
11) Gesichtsfarbe: blühend,
12) Bart, wenig und schwarz.

Bekleidet war derselbe mit einem braunen Ober-
rock mit Kragen von demselben Tuch, Westkleidern
von hellgrauem Tuch, einer Weste von Modetuch,
hellfarbig vorne über einander geknüpft, einer
schwarzen Gewatte, blauer Fingerringe mit Stein;
es hat derselbe Stiefel und Schuhe und außer dem
Hemd, welches er angezogen hat, noch ein reines
Hemd mitgenommen.

- 1) Alter: 27 Jahre,
2) Größe: 5 Schuh 4 Zoll 2 Strich,
3) Haare: blond, auf dem Vorderkopf sehr dünn,
4) Stirne: rund,
5) Augenbraunen: braun,
6) Augen: grau,
7) Nase: lang,
8) Mund: gewöhnlich,
9) Kinn: gespalten,
10) Bart: hart und ein f. g. Hambacher, hellblond,
11) Gesicht: oval.

Bekleidet war derselbe mit einem abgetragenen
grünen Oberrock, Westkleidern von grauweißem Tuch,
einer Tuchweste von ähnlicher Farbe, schwarz far-
bener Halsbinde, schwarzen Hülshut u. alten Stras-
minschuhen.

199) [Darmstadt.] Edict alla dung.
Ansprüche jeder Art an den von den Erbverordneten
ausgeschlossenen Nachlass des dahier verstorbenen
Kappenschmieds Petri sind binnen vier Wochen
bei unterzeichnetem Gerichte anzusetzen, wenn die-
selben bei der weiteren Verfügung über den Nachlass
berücksichtigt werden sollen.
Darmstadt, den 9. Jan. 1841.
Großh. Hess. Stadtgericht.
Streckert.

[Södel.] Grundrentenablösung.
370) (3856) Die Gemeinde Södel beabsichtigt,
die dem Herrn Grafen Leiningen-Westerburg in der
Gemarkung Södel zustehende zu jährlich 1200 fl.
veranschlagte Lehngrundrente mit einem Ablösungs-
capitale von 21,600 fl. abzulösen. Alle bei dieser
Ablösung Betheiligte, ihre Ansprüche mögen bekannt

oder unbekannt seyn, werden daher, nur mit allei-
niger Ausnahme der kirchlichen Behörde, da deren
Rechtszuständigkeiten bereits geregelt sind, — hier-
mit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechtsansprüche
sowohl binnen 2 Monaten hier anzumelden, als
sodann nach Befriedigung der rickthlich der Rechte
der Herrin Södel noch obwaltenden Ansprüche, die
Auszahlung des Ablösungscapitals an den vorge-
dachten Berechtigten gestattet werden wird.
Freudberg, den 14. Dec. 1840.
Großh. Hess. Kurfürstlich Södelisches Landgericht.
Sofmann.

281) Fruchtverkauf bei dem Rentamte
Darmstadt. Die auf Mittwoch den 10. Februar
d. J., Vormittags um 10 Uhr, dahier angekündigte
Fruchtversteigerung in Num. 19 dieser Zeitung,
wird hiermit nochmals bekannt gemacht.
Darmstadt, den 30. Januar 1841.
Der Rentamtmann Siebert.

371) [Worms.] Pflasterarbeiten.
Montags den 8. Februar d. J., Vormittags
um 9 Uhr, soll in dem Saale des Gemeindefaßes
zu Worms die Lieferung der erforderlichen Mate-
rialien, so wie der Pflasterarbeitelohn und Fuhrlohn
bei der Umlegung des Pflasters in den Erbstrecken
zu Worms an die Benütznennenden öffentlich in
Accord gegeben werden. In dem Ueberschlage sind
die Kosten berechnet, wie folgt:

- 1) Für die Lieferung von 20 Cub.-Kist.
zugerechneten Wasalen aus den Stein-
brüchen am Rosberge an das Rhein-
ufer bei Worms, zu 2600 fl.
2) Für den Transport dieser Steine zu
Wasser von Worms auf das Rhein-
ufer zu Worms, zu 300 «
3) Für den Transport derselben von dem
Rheinufer bei Worms in die Speyer-
er Straße, zu 130 «
4) Für die Lieferung von 40 Cub.-Kist.
feinen Rheinfisches auf das Rhein-
ufer bei Worms, zu 360 «
5) Für den Transport von 40 Cub.-
Kist. feinen Rheinfisches vom Rhein-
ufer in die Speyerer Straße, zu 260 «
6) Für den Transport von 30 Cub.-
Kist. Schutt u. überflüssiger Erde, zu 150 «
7) Für den Pflasterarbeitelohn, zu 1480 «
Zusammen 5280 fl.
Worms, am 26. Jan. 1841.
Der Großh. Kreisbaumeister
Waltler.

29) 3844) In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Vereinsbandbuch für Hessen
für das Jahr 1841.
Nebst einem Wandkalender. Preis 12 fr.
Hofbuchhandlung von
G. Jönghaus in Darmstadt.

372) Benachrichtigung
für Auswanderer nach Nordamerika.
Denjenigen, welche von hier oder Umgegend nach
Nordamerika auszuwandern, und den anerkannt bes-
ten und wohlfeilsten Weg über Bremen einschlagen
wollen, dient hiermit zur Anzeige, daß ich von Hrn.
H. Aug. Heinke dahier, oberrichtlich angestelltem
und beedigttem Schiffsmaier, Auftrag und Voll-
macht übernommen habe, feste Contracte zu den billig-
sten Bedingungen abzuschließen.

Herr Heinke expedirt sämtliche von Bremen
nach New-York und Philadelphia abgehenden Post-
oder Paket-Schiffe, und wöchentlich nach Baltimore,
New-York und Philadelphia, so wie in der gezeig-
ten Fahrzeit nach New-Orleans, die schönsten,
geräumigsten, dreimalig gepusteten, mit hohem geräu-
migen Aussehen versehenen hessischen Schiffe,
worüber gedruckte Bescheinigung zur Einsicht bei mir
vorliegen, wie auch die gedruckten Ueberfahrtsbeding-
ungen unentgeltlich bei mir zu haben sind.
Wegen der sehr niedrig gestellten Postage-Preise u.
ertheile ich auf portofreie Anfragen oder mündlich
gerne nähere Auskunft.
Heppenheim an der Bergstraße,
den 26. Januar 1841.
A. Schundt.

271) [Darmstadt.] 1000 fl. sind ganz oder
getrennt auszuliehen. Luifenstraße Nr. C. No.
76 zu erfragen.

110) [Darmstadt.] Ein gut erzogener junger
Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen, wird als
Lehrling in die Colonialwaaren-Handlung
des Unterzeichneten gesucht. W. K. Obermann.

373) Nicht zu übersehen!
Die A b e l - H a n d l u n g von
Lehmann Trier
wird nächsten 3. Februar aus der kleinen Ochsen-
gasse in das Haus des
Hrn. Buchbinders Leuthner
auf dem Markt-Platz verlegt, welches sie ihren
Gönnern hierdurch angezeigt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt
im Großherzogthum Baden.
270) Der Großh. Advocat und Hofgerichts-
advocat Siebert zu Darmstadt hat die Gefälligkeit
gehabt, die Functionen eines bevollmächtigten Ge-
schäftsfreundes der badischen allgemeinen Versorgungs-
anstalt für den Umfang des Großherzogthums Baden
zu übernehmen.

Indem wir dies zur allgemeinen Kenntniß
bringen, verbinden wir damit die Anzeige, daß mit
dem 1. Februar d. J. die VII. Jahresschickung
pro 1841 eröffnet wird, zu welcher Beirathungs-
rungen bei dem genannten Geschäftsfreunde ab-
geben und auch Nachzahlungen auf frühere the-
weise Einlagen gemacht werden können.
Karlsruhe, den 20. Januar 1841.
Der Verwaltungsrath.

Vorstehender Bekanntmachung füge ich noch bei,
daß bei mir die Statuten obiger Anstalt und die
Rechnungsberichte der verwichenen Jahre einzusehen
und erhalten werden können, sowie ich auch zur
Ertheilung aller sonst nöthigsten Aufschlüsse dar-
über mit Vergnügen bereit bin.
Darmstadt, den 22. Januar 1841.
Siebert,
Advocat und Hofgerichts-Advocat,
wohnh. bei Kaufmann Schwab am Markt.

374) Für die Phosphor gingen ein von Hrn.
Conful Gort aus Königsberg in Preußen 8 fl. 45 fr.,
durch die Güte des Hrn. Seibold in Offenbach 16 fl.
6 fr. von folg. Per.: Frau A. 1 fl., G. W. 1 fl.
12 fr., einer Gesellschaft d. Hrn. S. 7 fl. 16 fr.,
F. 2 fl. 42 fr., G. Ch. D. 1 fl. 12 fr., G. 56 fr.,
Frau K. 24 fr., Dr. E. 1 fl., Ung. 24 fr. Der
1. Transport Strümpfe kommt d. 4. Febr. in Lyon an.

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt vom 24. bis 31. Januar.
Table with columns for Day, Hour, Barometer, Temperature, Wind, etc.